

MONATSSPRUCH
APRIL 2026

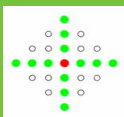
Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die
nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Callenberg

Kirchenbote

April bis Mai 2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Wir blicken dankbar zurück.....	Seite 4
Informationen aus dem Kirchenvorstand	Seite 6
Einladungen.....	Seite 7
Regelmäßige Zusammenkünfte und Gemeindegkreise	Seite 8
Aus dem Ortsausschuss Langenchursdorf und der Verwaltung	Seite 10
Eure Hilfe ist gefragt	Seite 12
Konzerte im Juni	Seite 13
Dank und Fürbitte.....	Seite 14
Anschriften und Öffnungszeiten.....	Seite 15

Liebe Gemeinde,

im Schulunterricht musste ich neulich den Schülern begrifflich machen, dass es Dinge in unserer Welt gibt, die weder messbar noch sichtbar sind, aber trotzdem real. Als geeignetes Beispiel neben einigen anderen Begriffen erschien mir *Liebe*. Liebe kann man bekanntlich nicht wirklich sehen und messbar ist sie auch nicht.

Nach meiner Erklärung folgte prompt eine verzweifelte Wortmeldung einer Schülerin: „Aber Liebe muss man doch messen können, sonst weiß man ja gar nicht, dass sie da ist! Wenn ich zum Beispiel meinen Freund frage: ‚Würdest Du für mich...‘, dann merke ich daran doch, wie sehr der mich liebt“. Ich musste schmunzeln und konnte den Einwand verstehen. Als Teenie ist es

noch unglaublich wichtig, sichtbare Zeichen der Liebe direkt vor Augen zu haben.

Aber, um so älter man wird, umso mehr merkt man doch, dass Liebe an äußeren Faktoren nicht messbar ist. Liebe hat keinen unbestreitbaren Grund. Und das ist auch gut so. Hätte sie ihn, so wäre die Liebe weg, wenn der Grund weg wäre. Sollte ich jemanden wegen seiner äußeren Erscheinung lieben, so würde meine Liebe wahrscheinlich auf Dauer dahinschwinden.

Ich denke, dass das, was ich über die Liebe gesagt habe, sich auch auf etwas anderes nicht Messbares und nicht Sichtbares übertragen lässt: auf unseren Glauben. Eine spannende Geschichte dazu bildet den Monatsspruch im April. Kurze Vorgeschichte: Jesus war nach seiner Auferstehung von den Toten noch

vierzig Tage auf Erden, bevor zu Himmelfahrt in den Himmel gekommen ist. In dieser Zeit erschien er den Jüngern. Alle Jünger waren dabei und waren begeistert – alle bis auf einen: Thomas. Er hat das ganze leider verpasst und traut den Berichten der anderen Jünger nicht so recht. Da kommt Jesus ein zweites Mal zu den Jüngern, als Thomas auch dabei ist und sagt folgendes zu ihm:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Joh 20, 29)

Spannend ist Jesu Wortwahl: Jesus sagt nicht ‚du musst glauben, obwohl du keinen sichtbaren Beweis hast‘ oder ‚dumm ist, wer das nicht glaubt‘. Er sagt ‚selig ist, wer glaubt, obwohl er’s nicht sieht‘. *Selig* heißt in der Bibel: glücklich, zufrieden, fröhlich. Das heißt, es liegt ein Glück in dem Glauben, der keine sichtbaren Zeichen braucht. Klar gibt es Glaubensbeweise – teilweise sogar sehr gute. Was ich aber

bemerke, ist, dass immer wenn ich diese Beweise anbringe, Menschen nur noch auf logischer Ebene versuchen die Stichhaltigkeit zu prüfen. Das, was Glaube wirklich ist, geht dann meistens verloren. Glauben ist ein Sich-einlassen auf Gott. Und zwar mit allem, was wir sind. Das funktioniert – so wie bei der Liebe – dann wirklich gut, wenn wir nicht auf äußere Zeichen bedacht sind, sondern unabhängig von allen Umständen unser Vertrauen auf Gott legen. Dann wird uns Gott aber auch nicht am langen Arm verhungern lassen.

Wer sich auf ihn einlässt, dem wird Gott schon Zeichen seiner Gegenwart geben. Manchmal kleine, manchmal große, aber immer ganz persönliche.

Ich wünsche Euch, dass Ihr Euern Glauben fest und unsere Gemeinde zu uns allen hilft, in diesem unsichtbaren Vertrauen auf Gott jeden Tag zu wachsen.

Gottes Segen wünscht
Pfr. Matthäus

*Vorstellung der
Konfirmanden*

19. April 09.30 Uhr
Kirche Callenberg



Konfirmation

26. April 13.00 Uhr
Kirche Langenchursdorf

Betet gern mit für den gesegneten Lebens- und Glaubensweg unserer Konfirmanden!

Kommt, bringt eure Last - Weltgebetstag der Frauen

Wir blicken dankbar zurück auf einen bewegenden und besonderen Weltgebetstagsgottesdienst am 06. März in Langenchursdorf. Unter dem Thema „Kommt, bringt eure Last“ rückte der Gottesdienst die Lebensrealitäten der Frauen in Nigeria in den Mittelpunkt. Wir



durften dieses große und vielfältige Land ein kleines bisschen kennenlernen und hören, vor welchen Herausforderungen die Frauen dort stehen:

Bildungszugang, Gesundheitsversorgung, wirtschaftliche Teilhabe und Sicherheit sind zentrale Themen. Der Gottesdienst würdigt den Mut und den Einsatz der nigerianischen Frauen, die in vielen verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wirken und mit ihrem unerschütterlichen Glauben Hoffnung in ihre Gemeinden tragen. Die Lieder und die Lebensgeschichten der Frauen, die wir kennenlernen durften, luden uns dazu ein, Lasten – persönliche, familiäre, gesellschaftliche – nicht allein zu tragen, sondern gemeinsam in Gottes Gegenwart zu legen. Die Steine, auf die jede Gottesdienstbesucherin ihre Last symbolisch

aufschreiben konnte, haben wir wie versprochen in der Mulde versenkt – und mit ihnen auch die persönlichen Lasten!



Nach dem Gottesdienst folgte traditionell das gemeinsame Verkosten der nigerianischen Köstlichkeiten. Unser buntes Buffet konnte die kulinarische Vielfalt des Landes erlebbar machen – scharf gewürzte Aromen, herzhaft-eintöpfartige Gerichte, knusprige Leckereien und süße Nachspeisen spiegeln den kulturellen Reichtum wieder. Hier und dort konnten wir nach dem Essen ein „Kann ich das Rezept haben? Das muss ich auch mal ausprobieren!“ hören.



Schön, dass so viele diesen Abend mit uns verbracht haben! Wir freuen uns schon auf das Jubiläum im nächsten Jahr – 100 Jahre Weltgebetstag der Frauen!

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die vielen Frauen, die sich mit ihren Gaben an diesem Abend eingebracht haben!

Lisa Winkler

Es blühen die Krokusse



Wer in diesen Tagen zur Kirche in Langenchursdorf oder zur St.-Katharinen-Kirche in Callenberg kommt, kann ein kleines

Frühlingswunder entdecken: Überall blühen die Krokusse. Zwischen noch winterlichem Gras leuchten ihre Blüten in Lila, Gelb und Weiß und setzen freundliche Farbtupfer rund um unsere Kirchen.

Nach den grauen Wintermonaten sind sie oft die ersten Boten des Frühlings. Mutig strecken sie ihre Köpfe der Sonne entgegen, selbst wenn die Nächte noch kühl sind. Gerade diese ersten Blumen erinnern uns daran, dass neues Leben

seinen Anfang nimmt — leise und unscheinbar, aber voller Hoffnung.

Viele dieser Krokusse wurden von unserem Friedhofsverwalter Michael Koch gepflanzt. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail sorgt er dafür, dass unsere Friedhöfe und die Flächen rund um die Kirchen gepflegt und einladend bleiben. Nun dürfen wir uns über die ersten bunten Blüten freuen, die seine Arbeit sichtbar machen.

Vielleicht bleiben Sie auf Ihrem Weg einen Moment stehen und schauen genauer hin. Die kleinen Blüten laden dazu ein, kurz innezuhalten und die Schönheit der Schöpfung zu entdecken, die uns auch im Alltag umgibt.

So kündigen die Krokusse rund um die Kirchen den Frühling an – und bringen ein Stück Hoffnung und Farbe in diese Zeit.

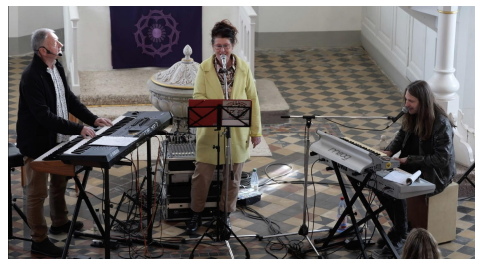
Katja Scheunemann

Konzert von Manuel Schmid, Gabi und Amadeus Eidner

Am 8. März fand ein besonderer Konzerts-gottesdienst statt. Gestaltet wurde dieser Nachmittag von Manuel Schmid, der schon mehrfach die Zuhörer in Grumbach begeisterte und Familie Eidner, die schon oft ihre Kinderprogramme rund um die Holzwürmer Bora und Boris bei uns aufführten. Die lebendigen und zugleich tiefgründigen Texte machten diesen Gottesdienst zu einem besonderen

Erlebnis für alle Anwesenden. Die Besucher gingen beschwingt und dankbar nach Hause und werden diesen schönen Nachmittag noch lange in guter Erinnerung behalten.

Silvia Goldhahn



Wahl der Kirchenvorstände

Nach sechs Jahren endet die Amtszeit des bisherigen Kirchenvorstands am 1. Advent. Am 13. September werden die Kirchenvorstände in allen Gemeinden der sächsischen Landeskirche neu gewählt.

In diesem Rahmen bitte ich Euch: Schaut Euch nach geeigneten Kandidaten um. Wenn ihr selbst Interesse bekommen habt, in leitender Position in unser Kirche tätig zu sein, könnt Ihr Euch gern melden. Unsere Gemeinde lebt von aktiver Mitbestimmung und beratender Kraft, damit sie dorthin wachsen kann, wo Gott sie haben möchte. Ihr könnt gern Euer Vorschlag einreichen. Damit dieser auf die Kandidatenliste kommt, muss er von fünf Personen durch deren Unterschrift unterstützt werden.

Die Vorschläge können bis zum 04. Juli in den Pfarrbüros abgegeben werden. Anschließend wird die endgültige Liste der Kandidaten veröffentlicht.

Hier das beschlossene Ortsgesetz zur Wahl des Kirchenvorstands, das festlegt, wie sich der Kirchenvorstand zusammen setzen wird. Dort heißt es:

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Callenberg besteht aus dem Pfarrer der Kirchengemeinde und 10 Kirchenvorstehern. Von den 10 Kirchenvorstehern sind 7 zu wählen und 3 zu berufen.

Dieses Ortsgesetz wurden vom Regionalkirchenamt Chemnitz am 19.01.2026 bestätigt. *Euer Pfarrer Matthäus*

Albrecht Kupfer ist am 13. Februar auf eigenen Wunsch aus dem Kirchenvorstand ausgetreten. Wir danken ihm für seine jahrelange treue und engagierte Arbeit!

Synodalwahl

Die Synode vertritt Interessen der Gemeinden und Kirchenmitglieder und entscheidet über Finanzen, Kirchengesetze und inhaltliche Ausrichtung der Evangelischen Landeskirche Sachsen. Bei der Wahl der 29. Landessynode am 08. März 2026 erhielten in unserem Wahlbezirk Zwickau 2 Pfarrerin Anke Indorf sowie als Laien Jan Schulze und Friedbert Straube die meisten Stimmen.

Kidstreff

Seit Februar treffen sich freitags Mädchen zwischen 9 und 11 Jahren, um den Nachmittag zusammen zu verbringen. Dabei wird genascht, gelacht, Spiele ausprobiert oder einfach die frische Luft genossen. Aber nicht nur das - den Mädchen ist es wichtig, weiterzugeben, was sie im Glauben schon erlebt haben und denken sich Anspiel und Spiele für die kleinere Gruppe des Kinderkreises aus. Wer auch Lust auf einen abwechslungsreichen Freitagnachmittag hat, kann sehr gern halb vier im Pfarrhof Callenberg vorbeikommen.

Kirchenmusik in Waldenburg

Samstag, 25. April 15.30 Uhr Lutherkirche: Orgelfahrt mit dem Organisten der Dresdner Kreuzkirche Holger Gehring, inkl. Orgelführung, Eintritt frei

Sonntag, 10. Mai 17.00 Uhr St. Bartholomäus-Kirche: MOZARTiade GRENZENLOS!
Ein Vokalensemble aus Tschechien musiziert mit dem Dresdner Chor des Landesgymnasiums für Musik. Eintritt: 20€, ermäßig 16€

Vortrag über Luftbildarchäologie

Donnerstag, 07. Mai 19 Uhr Pfarrsaal Callenberg: Frau Dr. Stefanie Bilz vom Sächsischen Landesamt für Archäologie Dresden zeigt sächsische Denkmäler aus der Vogelperspektive, Eintritt frei



**AUSFLUGSGOTTESDIENST
ZU CHRISTI HIMMELFAHRT**

DONNERSTAG 14. MAI 2026
10:00 UHR
KIRCHE GRUMBACH

PREDIGT: PFR. MATTHÄUS
KINDERGOTTESDIENST IM FEUERWEHRHAUS

IM ANSCHLUSS
GEMEINSAMES
MITTAGESSEN

Wer etwas zum Salatbuffet beitragen möchte, meldet sich bitte bei Lisa Winkler (0152/37660474).

Regelmäßige Zusammenkünfte und Gemeindegremien

Kinderkreis 25. April & 23. Mai 09:30 Uhr in Callenberg

Christenlehre

Klassen 1-3 dienstags 15:30 Uhr in Callenberg
ungerade Woche

Klassen 4-6 dienstags 15:30 Uhr in Callenberg
gerade Woche

Klassen 1-4 montags 15:00 Uhr in Langenchursdorf
gerade Woche bis 16:00 Uhr

Klassen 5-6 montags 16:00 Uhr in Langenchursdorf
gerade Woche bis 17:00

Klassen 3-4 montags 15:00 Uhr in Langenberg
ungerade Woche bis 16:00

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 dienstags 15:30 Uhr in Langenchursdorf

Klasse 8 dienstags 16:30 Uhr in Langenchursdorf

Junge Gemeinde (JG)

3.4. keine JG (Karfreitag) 10.4. Ferien - Treffen nach Absprache

17.4. Spieleabend und Essen 24.4. Andacht

1.5. keine JG (Feiertag) 8.5. Filmabend

15.5. (Brückentag) Treffen nach Absprache

22.5. Andacht 29.5. Spieleabend und Essen



Die JG findet freitags ab 18.30 Uhr im Pfarrhaus
Callenberg oder im Gemeindehaus Langenchursdorf statt.

JG-Verantwortlicher: Ulf Aehlig

Sonntag von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr wird in der Turnhalle Callenberg
Volleyball gespielt.

Regelmäßige Zusammenkünfte und Gemeindegemeinschaften

Hauskreis für junge Erwachsene
Dienstag, ungerade Woche
07.04. + 21.04.
05.05. + 19.05.
19:00 Uhr wechselnd
in Langenchursdorf
und Callenberg

Treffpunkt bitte bei Lisa Meyer erfragen (0152 05313147)

Chor
dienstags
19:30 Uhr
in Langenchursdorf

Offener Bibelkreis
Montag
19:30 Uhr
27.04. und 11.05.
in Langenchursdorf

Offener Gesprächskreis
Mittwoch
19:30 Uhr
08.04. & 13.05.
in Langenchursdorf

Frauendienst
Callenberg-
Reichenbach
Dienstag
15:00 Uhr
07.04. und 05.05.
in Callenberg

Frauendienst
Langenchursdorf,
Falken, Langenberg
Donnerstag
14:00 Uhr
09.04. und 07.05.
in Langenchursdorf

Katharina e.V.

Kidstreff (9-14 Jahre)
jeden Freitag
15:30 Uhr
bis 17:00 Uhr
in Callenberg

Zwergentreff (1-6 Jahre)
Montag
(ungerade Woche)
16:00 Uhr
bis 17:00 Uhr
in Callenberg od.
Langenchursdorf

Handarbeitskreis
Mittwoch
17:00 Uhr
bis 18:30 Uhr
in Callenberg
(gerade Woche)

Zum letzten Treffen des Ortsausschusses Langenchursdorf-Falken-Langenberg am 18.03.26 wurde über Baumaßnahmen, Instandhaltungsmaßnahmen, notwendige kleinere Arbeiten und die Aufgaben für anstehende Gottesdienste gesprochen.

Langenchursdorf – hier müssen die Schallluken im Kirchturm erneuert werden. Das ist kostspielig und könnte mit Eigenmitteln aus Instandhaltungsrücklagen und Spenden sowie Fördergeldern finanziert werden. Die sechs Schallluken dienen u.a. zum Schutz des Turmes, zur Schallverteilung, aber auch zum Wetter- und Vogelschutz, um einiges zu nennen. An den Fenstern im Haupteingangsbereich sind die Abtropfschalen für das Schwitzwasser durchgerostet. Hier muss durch Erneuerung verhindert werden, dass die Feuchtigkeit ins Mauerwerk dringt. An der Treppe zur Sakristei muss ein Geländer angebracht werden.



Unser Gemeindehaus hat 12 Jahren nach der kompletten Sanierung einige Verschleißspuren. Die Fenster benötigen einen Anstrich an der Wetterseite und die Brandmeldeanlage gibt häufig Fehlalarm. Hier wird derzeit noch geprüft, wie sich eine rentable Lösung finden lässt. Angebote zu allen Maßnahmen wurden eingeholt bzw. stehen noch aus.

Im Pfarrhaus müssen wir unseren Archivraum trocken bekommen, um Schimmel zu vermeiden und das Raumklima zum Lagern der alten Schriften zu optimieren. Hier gibt es Ideen und wir wollen versuchen diese in angemessener Zeit umzusetzen. Vorab haben wir einiges ins Gemeindehaus in den Vereinsraum ausgelagert und konnten damit die Raumfeuchte bereits etwas absenken (siehe Artikel auf der nächsten Seite) Das reicht aber noch nicht. Die Baupflegerin hat sich mit allen Aufgaben schon vertraut gemacht und wertvolle Hinweise gegeben.

In *Langenberg* ist ein Zifferblatt der Turmuhr kaum noch lesbar und bedarf einer Erneuerung. Der Putz vom Turm bröckelt stetig ab. Hier muss noch die Baupflegerin hinzugezogen werden, bevor wir Maßnahmen in Angriff nehmen können. Ein Problem haben wir im Gemeinderaum - hier hat sich der Holzwurm ausgebreitet. Wir möchten so schnell es geht, mit dem Rat eines Fachmannes, notwendige Sanierungsarbeiten nach Möglichkeit selbst in Angriff nehmen. Der Raum wird für die Christenlehre und für Gottesdienste genutzt. Ein Übergreifen auf anderes Holz im Haus muss verhindert werden.

Andrea Weise

Liebe Gemeinde,

ich heiße Anke Gerhardt und ich bin „die Neue“. Seit dem 15.01.2026 bin ich in der Verwaltung des Pfarramtes in Langenchursdorf tätig und unterstütze Katja Scheunemann und Andrea Weise bei den Verwaltungsaufgaben.

Kurz zu meiner Person: Ich wohne in Waldenburg, bin verheiratet und habe drei Kinder. Meine beiden Töchter sind schon erwachsen und mein Sohn geht noch zur Schule. Weiterhin bin ich stolze Oma einer kleinen Enkeltochter. Seit Mai 2018 arbeite ich als Verwaltungsangestellte in der Kirchgemeinde Waldenburg.

Jetzt freue ich mich auf meine neuen Aufgaben in der Kirchgemeinde Callenberg.

Es grüßt Sie herzlich *Anke Gerhardt*



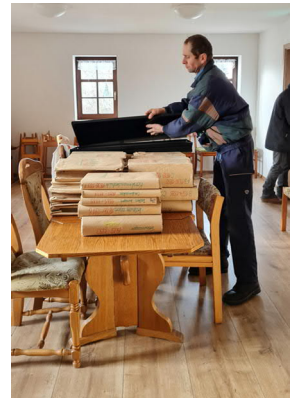
Das Archiv ist umgezogen

Das kirchliches Archiv der Ortsteile Langenchursdorf, Langenberg und Falken hat im Gemeindehaus Langenchursdorf in der ersten Etage ein neues Zuhause gefunden. In den vergangenen Wochen wurden die bisher im Pfarrhaus Langenchursdorf gelagerten historischen Unterlagen, Bücher und Dokumente sorgfältig verpackt und an den neuen Standort gebracht. Der Umzug verlief reibungslos und schafft nun deutlich bessere Bedingungen: mehr Platz, ein verbessertes Raumklima und eine sichere Aufbewahrung tragen dazu bei, die wertvollen Zeugnisse unserer Gemeindeggeschichte langfristig zu erhalten. Wir freuen uns sehr

über den neuen Standort und die damit verbundenen Möglichkeiten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mithelfern, die diesen Umzug möglich gemacht haben: René Fleischer, Michael Koch, Karsten Doege, Michael Knobiel und Jonas Heinig. Ihr engagierter Einsatz war eine große Unterstützung und ist nicht selbstverständlich.

Katja Scheunemann



Kirchenputz Grumbach

Der Termin hat sich gegenüber dem letzten Kirchenboten geändert: in Grumbach wird am Samstag, den 18. April ab 9.00 Uhr die Kirche gereinigt.



SOS-Kinderdorf

Wir sammeln noch bis Ende Mai in den Ausgangsbüchsen unserer Kirchen Geldspenden für das SOS-Kinderdorf in Zwickau, unter anderem um den Kindern einen schönen Sommerurlaub zu finanzieren. Ebenso können Sachspenden abgegeben werden: Fahrräder und Helme, Brotdosen, Trinkflaschen, Schul- und Bastelmaterial sowie Kleidung für Teenager - darüber freut sich die Einrichtung am meisten. Zum Koordinieren des Transports der Dinge meldet euch gern unter 0176 41025979.



Brockensammlung Bethel

Fair handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und diese Idee entstand bereits im Jahr 1890 - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Seitdem wird

in ganz Deutschland Kleidung gesammelt, gemäß dem Bibelvers »Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12). Knapp 9.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut, sodass rund 90 Menschen beschäftigt werden können. Ca. 15% der Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden die hohen Standards des Dachverbandes FairWertung e.V. eingehalten. Erlöse aus dem Verkauf kommen der vielfältigen diakonischen Arbeit der v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel zugute, die sich für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen engagiert, unter anderem durch Assistenz- und Pflegeleistungen, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zu Bildung, Rehabilitation und Arbeit.

Angenommen werden modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe - bitte alles verpackt in Plastetüten (Kartons nehmen zu viel Platz weg beim Transport) zu folgenden Zeiten:

in Callenberg:	Donnerstag,	08.05.	14.00-17.00 Uhr
in Langenchursdorf:	Montag,	11.05.	14.00-17.00 Uhr
	Dienstag,	12.5.	15.00-18.00 Uhr
	Freitag,	15.05.	7.30-10.30 Uhr

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de

www.bethel.de

SAMUEL RÖSCH

13. JUNI 2026
19 UHR

ST. KATHARINEN-KIRCHE
09337 CALLEMBERG



VORVERKAUFSSTELLEN:
Pfarrämter Callenberg &
Langenchursdorf
Lebensmittelmarkt Falken
Friseur Nitzsche, Callenberg
Bücher, Weine und mehr, Lobsdorf
C'Mohn, Callenberg
Frisches vom Bauernhof, Callenberg
oder über 0176 41025979
kg.callenberg@eviks.de

The Voice of Germany 2018

Tickets 18€ im Vorverkauf
20€ an der Abendkasse

GOSPELCHOR JAHNSBACH

SPIRITUALS & MODERNE GOSPELS VON CHOR, SOLISTEN UND BAND
LAUTE UND LEISE TÖNE ZUM MITSINGEN, ZUHÖREN UND GENIESSEN

KIRCHE
LANGENBERG

14. JUNI 2026
14.30 UHR

EINTRITT FREI



Wir trauern mit den Angehörigen um



Detlef Christian Küttner aus Meinsdorf, verstorben am 18.12.2025
im Alter von 60 Jahren, christlich bestattet am 27.01.2026 in Langenberg.

*Wahrlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind,
der wird nicht hineinkommen. Markus 10,15*

Käte Thea Schmidt aus Langenchursdorf, verstorben am 05.01.2026 im Alter von 84
Jahren, christlich bestattet am 06.02.2026 in Langenchursdorf.

*Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen. Psalm 37,5*

Helga Gerlind Müller aus Limbach-Oberfrohna, verstorben am 10.02.2026 im Alter
von 89 Jahren, christlich bestattet am 11.03.2026 in Langenchursdorf.

*Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.
Johannes 17,16*

Taufe

Am 15.03.2026 wurde Konrad Käferstein aus Nienburg/Saale
in Langenchursdorf getauft.



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5



MONATSSPRUCH
MAI 2026

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen
Anker unserer Seele.

Hebräer 6,19

Anschriften und Öffnungszeiten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg, Schulstraße 20, 09337 Callenberg

www.kirchgemeinde-callenberg.de

kg.callenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf 037608 22705

Schulstraße 20, 09337 Callenberg

Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr

geschlossen am 14.04., 13.05. & 27.05.

Büro Callenberg 037608 21719

Hauptstraße 50, 09337 Callenberg

Öffnungszeit: Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

geschlossen am 02.04., 09.04., 14.05. (Feiertag) & 28.05.

Pfarrer Albrecht Matthäus 037608 28352

albrecht.matthaeus@evlks.de

Telefonische Sprechzeit: Dienstag 9-12 Uhr, außerhalb gern auf den AB sprechen

Abwesenheit: 07.-12.04.

Meldet euch auch gern bei seelsorgerlichen Anliegen, Taufen, Trauungen, Bestattungen oder wenn ein Hausabendmahl gewünscht wird.

Gemeindepädagoge Ulf Aehlig 0157 50405823

Kantorin Sabine Uhlmann 0176 46194671 sabine.uhlmann66@web.de

Friedhofsverwalter Michael Koch 0157 81289577

Verwaltungsangestellte: Katja Scheunemann, Andrea Weise, Anke Gerhardt

IBAN: DE59 8705 0000 3605 0007 70 BIC: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Bitte nur dieses Konto verwenden!

Der Verwendungszweck von Spenden darf frei gewählt werden, auch

Daueraufträge sind willkommen, erleichtern sie doch die Planbarkeit.

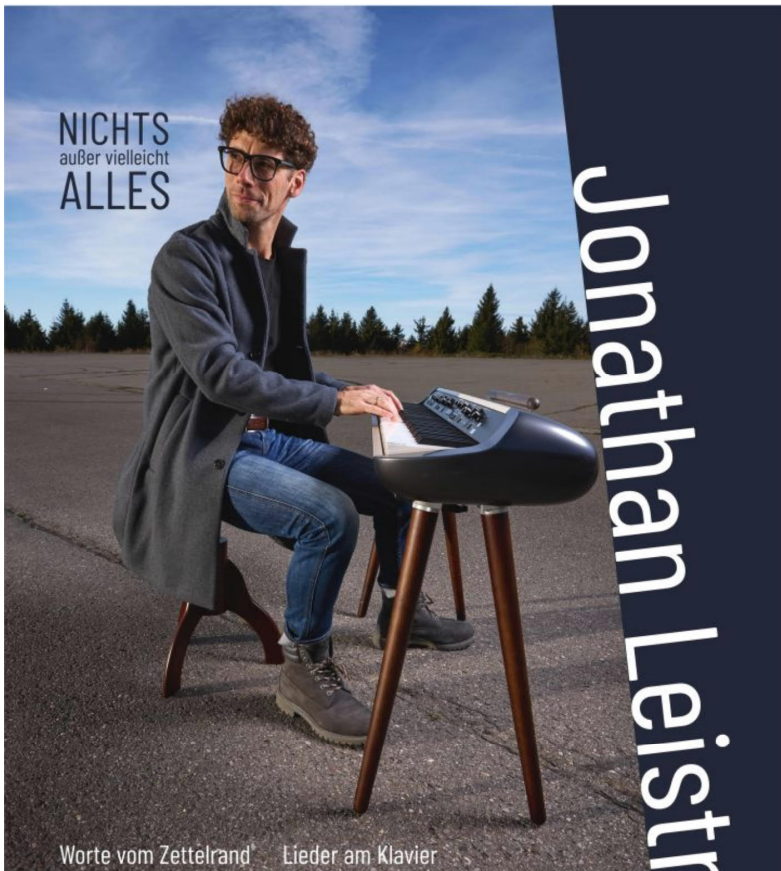
Bar-Spenden werden in den Büros angenommen.

Spendenbescheinigungen sind kein Problem.



Der QR-Code kann mit jeder Banking-App gescannt werden und erleichtert das Überweisen.

Einsendungen von Texten & Bildern für Kirchenbote, Amtsblatt, Homepage oder Instagram bitte an Annetrin Kutzner (0176 41025979, annetarin@kutzner.at). Es besteht auch die Möglichkeit, wöchentlich Einladungen zu Veranstaltungen per WhatsApp zu bekommen.



NICHTS
außer vielleicht
ALLES

Jonathan Leistner

Worte vom Zettelrand · Lieder am Klavier

KIRCHE CALLENBERG
FREITAG, 29. MAI 2026 17 UHR

EINTRITT FREI, SPENDE ERBETEN



jonathanleistner.de



[jo.nathan.leistner](https://www.instagram.com/jo.nathan.leistner)



[jonathan.leistner.7](https://www.facebook.com/jonathan.leistner.7)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg, Schulstr. 20, 09337 Callenberg

Redaktion & Layout: A. Kutzner

Beiträge: wenn nicht anders gekennzeichnet: A. Kutzner

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten: 08. Mai 2026

Bildnachweise: A. Baumgärtel (S. 4), J. Fröhlke (Foto S. 13 unten)

A. Gerhardt (S. 11), A. Kutzner (S. 1, 3, 7, 13, 14, 16), D. Matthäus (S. 10),

A. Närke (S. 5 unten), K. Scheunemann (S. 5 oben, S. 11),



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de